

SPORT IN KÜRZE

Steffi Graf kann keinen Sport mehr treiben

TENNIS: Steffi Graf (31) bezahlte einen hohen Preis für ihre glanzvolle Tenniskarriere mit 22 Grand-Slam-Titeln und sieben Wimbledon-Titeln und sieben Wimbledon-Titeln. In einem Interview, das der ehemalige 1500-m-Olympiasieger Sebastian Coe für den «Daily Telegraph» mit ihr führte, spricht die Lebensgefährtin von Andre Agassi erstmals über ihre körperlichen Schmerzen. «Ich finde es sehr schwierig und deprimierend, nicht mehr in der Lage zu sein, Sport zu treiben. Ich kann nicht einmal mehr einen Golfball schlagen», sagt Steffi Graf, die nur noch unter Schmerzen joggen und radfahren kann.

Ralf Waldmann beendet Karriere

MOTORRAD: Ralf Waldmann beendet nach 15 Jahren seine Karriere als Motorradrennfahrer. Der 34-jährige Deutsche, der in seiner Laufbahn 20 Weltmeisterschafts-Läufe gewonnen hatte, fand für die kommende Saison kein Team. Erst war der Plan eines gemeinsamen Teams mit dem früheren Grand-Prix-Fahrer Martin Wimmer geplätzt, nun erhielt Waldmann eine Absage für die Superbike-WM. «Ich bekomme höchstens noch einen GP-Startplatz, wenn sich bei den Testfahrten oder später jemand verletzt», sagte Waldmann.

Basketball: NBA
National Basketball Association (NBA): Boston Celtics - Dallas Mavericks 98:106.

Reiten: CSI in London
London. CSI. Springen. Grand Prix (S/A mit Stechen): 1. Lars Nieberg (De), Loro Piana Esprit, 0/34,96. 2. Hervé Godignon (Fr), Diams, 35,84. 3. Ludger Beerbaum (De), Goldfever, 0/36,34. 4. Franke Sloothaak (De), Landdame, 4/34,29. 5. Hubert Bourdy (Fr), Helios, 4/36,60.

Schaan ohne Punkte in Schiers

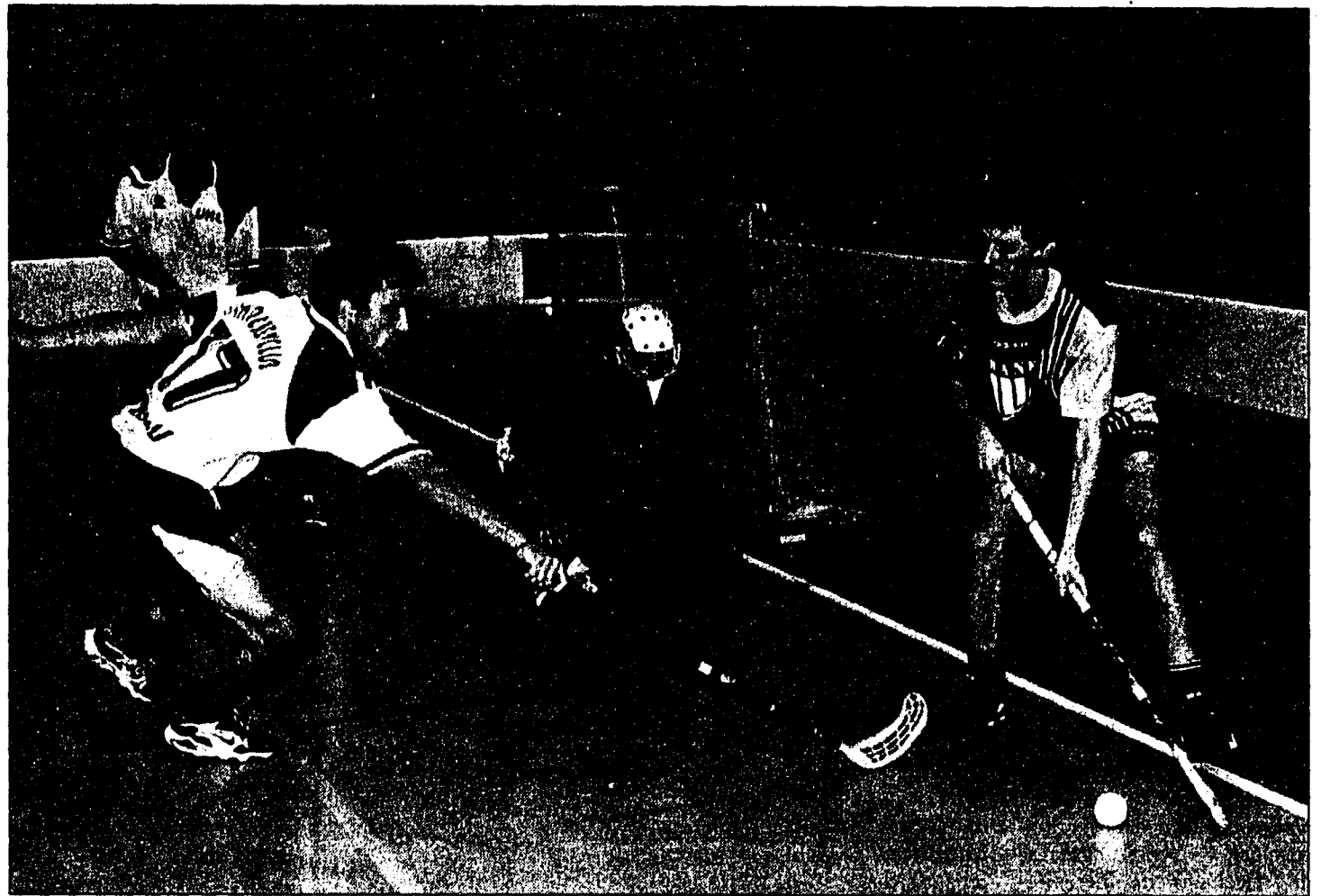
Unihockey: Der UHC Schaan unterliegt den Nesslau Sharks und den Wildcats Schiers

Am vergangenen Sonntag fand die letzte Meisterschaftsrunde vor der Weihnachtspause statt. Dieses Mal jagten die Teams der Gruppe 9 in Schiers dem Ball nach. Die Schaaner massen die Kräfte dieses Mal mit den Sharks aus Nesslau und mit den Wildcats aus Schiers. Die Liechtensteiner wollten sich dabei um jeden Preis ein paar Punkte unter den Christbaum legen, was aber leider nicht gelang.

UHC Nesslau Sharks - UHC Schaan 4:3 (1:0)

Schaan begann ziemlich ruhig und erkämpfte sich ein paar gute Einschussmöglichkeiten. Doch die Toggenburger hielten stark dagegen und tauchten auch einige Male gefährlich vor dem Tor auf. Nach einem Foul, vor dem Tor der Liechtensteiner, erhielten dann die Sharks ihren ersten Freistoss - den sie auch in ein Tor umsetzten. Schaan spielte nun ein bisschen zaghaft und es schlichen sich Fehler ein. Es war ein ständiges Hin und Her, ein Konter folgte auf den anderen. Manchmal wurde auch zu hart gekämpft und es gab einige Zweiminuten-Strafen. Es war ein spannendes Spiel, indem beide Torhüter sich ein paar Mal ziemlich breit machen mussten. Marco Praloran zeigte eine hervorragende Leistung und hielt Schaan mit seinen glänzenden Paraden im Spiel. Vor der Pause gab es noch zwei, drei gute Aktionen der Schaaner, aber leider ohne Erfolg.

In der Pause stellte Roger Kreis sein Team ein wenig um. So brachte er in der zweiten Linie, mit Beni Jehle und Christian Preite zwei neue Offensivkräfte. Auch die Verteidigung wurde etwas umgestellt. Franz Maurer ersetzte Pascal Tschüttscher und spielte somit neben Marius Vogt. Nun liessen sich



Der UHC Schaan konnte sich in Schiers kein «Weihnachtsgeschenk» in Form von Punkten machen.

die Schaaner nicht mehr so weit zurückdrängen wie in der 1. Halbzeit. Nach einem erneuten Konter der Sharks stand es bereits 2:0. Die Ratlosigkeit bei Schaan war gross, aber keiner gab auf. Sie erkämpften sich Torchance um Torchance, aber verfehlten jedesmal nur um Zentimeter. Die Schaaner erhielten dann sogar eine Powerplay-Möglichkeit, nutzten diese aber nicht. Doch kaum waren die Haie wieder komplett, drückte der wiedergenesene Roland Gilgen von der Mittellinie ab und verkürzte somit auf 2:1. Die Schaaner kamen danach immer besser ins Spiel und dominierten sogar zeitweise. Aber Nesslau liess sich nicht aus der Ruhe bringen und schoss das 3:1.

Schaan gab aber nicht auf und kam durch Tore von Roland Gilgen und Daniel Zweifel zum 3:3. Der entscheidende

Treffer zum 4:3-Endstand gelang dann aber Nesslau.

Startformation

Torhüter: M. Praloran. Linie 1: R. Büchel, P. Tschüttscher (20. S. Grob), R. Gilgen, D. Zweifel, O. Laich. Linie 2: S. Grob (20. F. Maurer), M. Vogt, C. Hartmann, R. Fust (20. Chr. Preite), M. Hofbauer (20. B. Jehle).

Ersatz: P. Hartmann, B. Jehle, F. Maurer, Chr. Preite.

Bemerkungen: Schaan ohne F. Fust (krank), S. Bürzle (abwesend), P. Kunz (abwesend).

UHC Schaan - UHC Wildcats Schiers 2:6(1:2)

Im zweiten Spiel musste Schaan gegen die «wilden Katzen» aus Schiers antreten. Schon in den ersten Sekunden jubelten die Liechtensteiner. Praktisch der erste Angriff verwertete Oliver Laich, nach ei-

nem Zuspiel von Roland Gilgen, Backhand zum 1:0. Die Wildcats waren völlig über-rumpelt worden. Schaan liess anfangs nicht locker und dominierte das Spiel weiter. Doch dann liessen die Schaaner den «Katzen» zuviel Raum und diese erzielten das 1:1. Peter Hartmann, der schon vorher einige sehr gute und wie immer spektakuläre Paraden zeigte, war machtlos. Schon kurz darauf musste er schon wieder hinter sich greifen. Die Schaaner waren richtig gebissen worden von den Wildcats. Aber sie gaben nie auf und spielten ruhig, manchmal auch ein bisschen hart aber fair weiter. Einige gute Torchance waren dann auch der Lohn dafür. Doch keine konnte verwertet werden. Bis zur Pause blieb es beim 1:2.

Roger Kreis stellte sein Team danach ein bisschen um. Er brachte mit Marcel Hofbauer

auf dem Flügel und Pascal Tschüttscher auf dem Verteidigerposten zwei frische Spieler und wollte somit für mehr Power sorgen. Doch die Wildcats waren in einigen Situationen einfach überlegener und technisch stärker. So kam es auch das die Wildcats immer gefährlicher vor dem Schaaner Tor aufspielten und schlussendlich mit 6:2 die Oberhand behielten.

Startformation

Torhüter: P. Hartmann. Linie 1: R. Büchel, S. Grob, R. Gilgen, D. Zweifel, O. Laich. Linie 2: F. Maurer, M. Vogt (20. P. Tschüttscher), C. Hartmann, Chr. Preite (20. M. Hofbauer), B. Jehle.

Ersatz: M. Praloran, M. Hofbauer, P. Tschüttscher, R. Fust.

Bemerkungen: Schaan ohne F. Fust (krank), S. Bürzle (abwesend), P. Kunz (abwesend).

Weitere Infos: unihockey.li

WEIHNACHTEN 2000

<p>Spenglerei Eugen Lampert AG 9490 Vaduz Telefon +423 232 44 87</p>	<p>Asphaltbau Eugen Lampert AG 9490 Vaduz Telefon +423 232 44 87</p>	<p> peter lampert ag Wand- und Bodenbeläge Im Oberfeld 13 9490 Vaduz Telefon +423 232 60 87</p>	<p>VOLVO J. Lampert AG Inhaber Max Büchel und sein Team Schaaner Strasse 7 9490 Vaduz Telefon +423 232 35 81</p>
<p>Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.</p>			
<p> BUCHBINDEREI THÖNY DANIEL LAMPERT AUSTRASSE 24 FL-9490 VADUZ</p>	<p>SATZ + LITHO CENTER IM DRUCKZENTRUM LAMPERT TELEFON +423 233 20 41 9490 VADUZ · LIECHTENSTEIN</p>	<p>Trendlokal schwefel VADUZ geschlossen vom 23. Dezember bis 4. Januar 2001</p>	<p> DRUCK ZENTRUM Lampert Druckzentrum AG · FL-9490 Vaduz · Liechtenstein Schwefelstr. 14 · Tel. 00423/233 20 40 · Fax 00423/232 03 25</p>